

Germany-Berlin: Software package and information systems
OJ S 170/2017 06/09/2017
Contract notice – utilities
Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: DB Systel GmbH (Bukr 2B)
Postal address: Caroline-Michaelis-Straße 5-11
Town: Berlin
NUTS code: DE30 Berlin
Postal code: 10115
Country: Germany
Contact person: Meyer, Stephan
E-mail: stephan.sp.meyer@deutschebahn.com
Telephone: +49 6926547668
Fax: +49 6926520043
Internet address(es):
Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

Additional information can be obtained from another address:

Official name: FEA5 – Beschaffung Informationssysteme und Telekommunikation

Postal address: Kleyerstraße 25

Town: Frankfurt am Main

NUTS code: DE Deutschland

Postal code: 60326

Country: Germany

Contact person: Meyer, Stephan

E-mail: stephan.sp.meyer@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926547668

Fax: +49 6926520043

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.6. Main activity

Railway services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Erwerb einer in SAP eingebetteten Softwarelösung zur Rechnungseingangsverarbeitung mit SAP-externer Workflowkomponente.

Reference number: 17FEA28608

II.1.2. Main CPV code

48000000 Software package and information systems

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Der DB-Konzern beabsichtigt im Rahmen einer anstehenden Modernisierung die aktuell verwendete technische Lösung für die Verarbeitung von Eingangsrechnungen durch ein standardisiertes SAP Add-on abzulösen. Die zu erwerbende Softwarelösung muss eine externe Workflowkomponente zur Rechnungsklärung beinhalten.

Der DB-Konzern beabsichtigt im Rahmen einer anstehenden Modernisierung die aktuell verwendete technische Lösung für die Verarbeitung von Eingangsrechnungen durch ein standardisiertes SAP Add-on abzulösen. Die zu erwerbende Softwarelösung muss eine externe Workflowkomponente zur Rechnungsklärung beinhalten. Die Rechnungsklärung kann ohne SAP-Zugriff erfolgen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48000000 Software package and information systems, 48440000 Financial analysis and accounting software package, 48443000 Accounting software package

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Der DB-Konzern beabsichtigt im Rahmen einer anstehenden Modernisierung die aktuell verwendete technische Lösung für die Verarbeitung von Eingangsrechnungen durch ein standardisiertes SAP Add-on abzulösen. Die zu erwerbende Softwarelösung muss eine externe Workflowkomponente zur Rechnungsklärung beinhalten. Die Rechnungsklärung kann ohne SAP-Zugriff erfolgen.

Der Prozess deckt die folgenden Schritte ab:

- Empfang der ausgelesenen Daten von Eingangsrechnungen von externen Scandienstleistern;
- Bearbeitung von Rechnungen mit und ohne Bestellbezug, Anlage- und Sammelrechnungen sowie Gutschriften und Anzahlungen;
- Automatische Prüfung der rechtlichen Anforderungen sowie der kalkulatorischen Richtigkeit der Rechnung;
- Abgleich mit bestehenden Bestellungen in unterschiedlichen Bestellsystemen;
- Klärung bei Abweichungen mit dezentralen Mitarbeitern bzw. die sachliche Richtigzeichnung (falls ohne Bestellbezug);

- Automatische Buchung im SAP ERP-System;
- Datenübergabe für eine prüfungssichere Archivierung aller Prozessschritte, Genehmigungsprotokolle sowie buchungsbegleitenden Unterlagen an die bestehende Archivlösung;
- Erstellung von Berichten.

Der Prozessschritt des Rechnungsempfangs inklusive des Scannens und Auslesens der Rechnung ist an zwei externe Dienstleister (Deutschland und International) vergeben, dies wird beibehalten. Um die Prozesse der Rechnungsverarbeitung zu unterstützen, wird eine entsprechende Software gesucht. Die Verarbeitung der Eingangsrechnungen erfolgt langfristig in drei Shared-Service-Centern, teilweise muss auch die verteilte Verarbeitung unterstützt werden.

Ziel ist es, dass der Prozess der Rechnungseingangsverarbeitung weitgehend automatisch und hoch effizient durchgeführt werden kann. Manuelle Prozessschritte sind zu vermeiden. Die IT-Lösung muss in die bestehende IT-Landschaft des DB Konzerns eingebunden werden können (SAP R/3K). Insbesondere das zentrale SAP-ERP-System für Einkauf und Finanzbuchhaltung und das damit verknüpfte Dokumentenarchivsystem muss weiterverwendet werden.

Die Ausschreibung bzw. Vergabe beinhaltet die Beschaffung der Software und optional Beratungsdienstleistungen für die Implementierung. Der aktuelle Zeitplan sieht vor, bis Ende 2018 ein Pilotprojekt abzuschließen und in 2019 mit dem Länder-Roll-out zu starten.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Einseitig 2x um 2 Jahre durch den Auftraggeber.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Beratungsdienstleistungen für die Implementierung.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Alle Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein diesbezüglicher Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Die Unterlagen sind möglichst gemäß der, in der Bekanntmachung verwendeten Ordnungsnummern zu reihen und zu benennen.

1. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass über sein Vermögen kein Insolvenz- oder Sanierungsverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist und die Eröffnung auch nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist.

2. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er sich nicht in Liquidation befindet.

3. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuer und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des Staates des Auftraggebers erfüllt hat.

4. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Erklärung, ob beruflichen Verfehlungen vorliegen, die im Gewerbezentralregister eingetragen sind.

Darüber hinaus erklärt er, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist, das zu einer solchen Eintragung führen kann.

5. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat und treffen wird.

6. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass kein Fall des § 123 Abs. 1 – 3 GWB vorliegt.

7. Ausschlusskriterium.

Der Bewerber versichert, dass er sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und dieses – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis ist die Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszugs (nicht älter als 12 Monate) oder ein gleichwertiges Dokument über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister seines Heimatlandes in deutscher Sprache (ggf. beglaubigte Übersetzung) vorzulegen.

8. Ausschlusskriterium.

Bescheinigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, soweit im Herkunftsland eine Eintragungspflicht besteht.

9. Ausschlusskriterium.

Fristgerechtes Einreichen des Teilnahmeantrages.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Abgabe des unterzeichneten Dokuments „Lieferantenselbstauskunft“.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die Kriterien der technischen Leistungsfähigkeit dienen dazu, dem Auftraggeber ein aussagekräftiges Bild des Bewerbers zu geben.

Ausschlusskriterien.

- Der Bewerber (Bew.) muss in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Durchschnitt einen Netto-Jahresumsatz in Höhe von 1 000 000 EUR mit vergleichbaren Leistungen (s. Ziff. II.1.1 und II.1.5) erzielt haben. Für die Einhaltung der vorgenannten Mindestbedingungen werden bei allen Kooperationsformen nach Ziffer VI.3.2) der vorliegenden Bekanntmachung die Angaben der benannten Unternehmen addiert. Der Bew. weist die Erfüllung dieses Kriteriums durch Abgabe einer Eigenerklärung nach = Ausschlusskriterium (AK)
 - Der Bew. verfügt über eingeführtes Qualitätsmanagement-System (QMS) entsprechend ISO 9001:2008 oder neuer. Entsprechende Prozesse sind vorhanden, dokumentiert und implementiert. Der Bew. weist das Vorhandensein eines eigenen, durch Dritte (bspw. Zertifizierungsstelle) zertifizierten Qualitätsmanagement-Systems entsprechend ISO 9001: 2008 oder neuer durch Vorlage des Zertifikats nach = AK;
Oder aber der Bew. legt alternativ dazu er eine unterschriebene Eigenerklärung vor, in der er versichert, dass seine dokumentierten und implementierten Prozesse den Anforderungen eines QMS entsprechen und dass sein QMS dem eines QMS gemäß ISO 9001:2008 oder neuer entspricht. Zusätzlich belegt er dies durch eine aussagekräftige Darstellung bzw. Beschreibung seiner Prozesse. Bitte begrenzen Sie diese Ausführungen auf max. 4 DIN A4-Seiten bei einer Schriftgröße von 12 Punkt = AK
 - Darstellung der Geschäftsbereiche des Bew. samt Vorlage eines Organigramms (Gliederungsplans) des Unternehmens, insbesondere für die Zuständigkeiten, in welche die hier ausgeschriebenen Leistungen fallen = AK;
 - Benennung der Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (für jedes Geschäftsjahr getrennt), welche im Geschäftsbereich tätig sind, in den die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen fällt. = AK.
- Minimum level(s) of standards possibly required:
- Fortsetzung der „Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien“:
- Angaben zu 3 bereits realisierten bzw. noch in Realisierung befindlichen Referenzprojekten, aus den vor der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung vergangenen 7 Jahren, bei denen in ihrer Art mit der vorliegend ausgeschriebenen Leistung (s. Ziffer II.1.1 und II.2.4 der vorliegenden Bekanntmachung) vergleichbare Leistungen durchgeführt wurden (Auftraggeber mit einem Volumen von mindestens 1 000 000 eingehenden Rechnungen). Erwartet werden folgende Angaben für jedes Referenzprojekt = AK:
 - o Name und Adresse des Auftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners beim Auftraggeber mit dessen Telefonnummer und E-Mail-Adresse;
 - o Bezeichnung und Standort des Referenzprojektes mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen und Angaben zur Projektgröße nach Art und Umfang (z. B.: Auftragssumme, aufgeteilt nach Lizenz- und Beratungsaufwand, Anzahl Nutzer, Anzahl der implementierten Geschäftsprozesse);
 - o Aktueller Status des Referenzprojekts: Eine Referenz gilt als nicht älter als 7 Jahre, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft: Umsetzungsprojekt innerhalb der letzten 7 Jahre gestartet, aber noch nicht produktiv gesetzt, d. h. diese Referenz umfasst einen Auftrag, der begonnen wurde und aktuell immer noch läuft. Oder aber die die Lösung wurde für diesen Kunden innerhalb der letzten 7 Jahre produktiv gesetzt;
 - o Zeitraum der Leistungserbringung;
 - o Angabe, ob die Leistungen als vollständige Eigenleistung, mit Nachunternehmern oder in einer sonstigen Kooperation mit anderen Firmen erbracht wurden. Wurden die Leistungen nicht vollständig als Eigenleistung erbracht, so ist anzugeben, welche Leistungen als Eigenleistung erbracht wurden.

Bitte begrenzen Sie diese Ausführungen pro Referenz auf max. 2 DIN A4-Seiten bei einer Schriftgröße von 12 Punkt.

Der Bew. stimmt mit Abgabe des Teilnahmeantrages zu, dass die Vergabestelle ergänzende Erkundigungen über die benannten Referenzen bei den Ansprechpartnern einholen kann. Die Vergabestelle behält sich vor, nach Abgabe/Vorlage der vorstehenden Erklärungen und Nachweise und deren Prüfung auf nochmaliges gesondertes Verlangen von den Bietern Bescheinigungen Dritter zum Nachweis der abgegebenen Eigenerklärungen zu verlangen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 02/10/2017 Local time: 13:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 16/10/2017

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Vergabe läuft über das e-Vergabeportal der DB(<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>). Dort finden Sie sämtliche Dokumente. Registrierung unter Angabe der Vergabenummer (Hinweis auf EU –Vergabe) auf Portal notwendig.

Abgabe des Teilnahmeantrages (TNA) über die e-Vergabeplattform in Textform nach § 126b BGB: Der Bieter nutzt die Angebotsfunktion der e-Vergabeplattform, um die mit dem TNA geforderten Angaben zu machen und ggf. Dokumente hochzuladen.

Bei technischen oder methodischen Fragen zur e-Vergabeplattform steht die Bieterhotline (+49 8002658638) Mo.-Fr. in der Zeit von 8:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

2) Soweit der Bewerber bzgl. einzelner Bereiche, für die er ggf. im späteren Verlauf ein Angebot abgeben möchte, nicht über die dazu erforderliche Leistungsfähigkeit und/oder Fachkunde verfügt, kann er sich gemäß

§ 47 Abs. 1SektVO auf andere Unternehmen berufen. Bewerber, die sich zum Nachweis ihrer Eignung gem. § 47 Abs. 1 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen

(Nachunternehmer) stützen, müssen diese Drittunternehmen im TNA verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen im Falle der Zuschlagserteilung die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Laufe des Vergabeverfahrens

— eine Aktualisierung der Verpflichtungserklärungen zu verlangen.

Als Nachunternehmer (NU) gelten auch mit dem Bewerber „verbundene Unternehmen“.

Der Auftraggeber überprüft auch bei den benannten Drittunternehmen, ob Ausschlusskriterien nach §§ 123, 124 GWB vorliegen.

Für NU, die nicht zum Eignungsnachweis nach §. 47 Abs. 1 SektVO benannt wurden, gilt folgendes:

Der Auftraggeber behält sich vor, im Laufe des Vergabeverfahrens:

— sich evtl. von den Bietern vorgesehene NU benennen zu lassen und

— die Vorlage von Eignungsnachweisen für diese NU zu fordern.

Im Falle eines Austauschs solcher NU behält sich der AG eine erneute Prüfung der Eignung vor.

3) Geforderte Erklärungen und Nachweise gem. III.1), die bis zum Ablauf der Frist für den TNA nicht von dem Bewerber vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom AG zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert werden.

4) Der Bewerber ist zur vertraulichen Behandlung der gesamten Vergabeunterlagen verpflichtet und hat seine MA sowie sonstige mit der Prüfung / Bearbeitung der Vergabeunterlagen betraute Dritte entsprechend zur Vertraulichkeit zu verpflichten.

5) Die Ansprechp. des Bewerbers sind mit vollständiger Adresse nebst E-Mail Adresse anzugeben

Im ersten Schritt findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Inhalt ist die Bewertung der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit (Eignung) des Bewerbers im Hinblick auf die Erbringung der zu vergebenden Leistungen. Im zweiten Schritt „Aufforderung zur Angebotsabgabe“ werden die geeigneten Bieter zum Angebot aufgefordert.

Die Deutsche Bahn AG wird die eingereichten Teilnahmeanträge anhand der bekanntgemachten Eignungskriterien überprüfen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemomblerstr. 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein

Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/09/2017